

**Niederschrift über die 16. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem  
06.06.2018, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2,  
Raum 1.15**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses**

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer  
Herr Hartmut Dehne  
Herr Gerd Mangelsdorf

in Vertretung für Herrn Kurze MdL

Fraktion FDP/WG/FW

Herr Andreas Fischer  
Herr Bernd Köppen

SPD-Fraktion

Herr Jörg Rehbaum

ab 18:09 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

in Vertretung für Herrn Bernicke

Fraktion Grüne/Wähler-Endert

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz  
Herr Bernhard Braun  
Herr Stefan Dreßler  
Frau Claudia Hopf-Koßmann

Protokollführerin

Frau Janine Truetsch

**es fehlen:**

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Wolfgang Bernicke entschuldigt

**Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2018
5. Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Jerichower Land **01/301/18/1**
6. Zweckvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Landkreis Jerichower Land zur gebietsübergreifenden Durchführung des ÖPNV **01/303/18**
7. Nahverkehrsplan 2019 bis 2029 für den Landkreis Jerichower Land **01/304/18**
8. Beschluss des Mehrjahresprogramms des kommunalen Straßenbaus für den Zeitraum 2015 bis 2019 im Landkreis Jerichower Land **01/306/18**
9. Wahl von Vertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg **01/307/18**
10. Überplanmäßige Auszahlung sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung für die Baumaßnahme "Europaschule" **01/302/18**
11. Überplanmäßige Auszahlung für die K 1200 Ortsdurchfahrt Redekin **01/305/18**
12. Antrag auf Zustimmung einer erheblichen überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die K 1786 Loburg **02/308/18**
13. Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden **02/297/18**

14. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung des öffentlichen Teils

### **Öffentlicher Teil**

23. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
24. Schließung der Sitzung

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Landrat** eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 25.05.2018 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. **Der Landrat** stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 8 Mitgliedern des Kreisausschusses (im Verlaufe der Sitzung 9) die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Der Landrat** stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

**Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.**

#### **TOP 3**

Einwohnerfragestunde

---

**Der Landrat** stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

#### TOP 4

Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2018

---

**Der Landrat** stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Die Niederschrift gilt somit als bestätigt.

#### TOP 5

01/301/18/1

Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Jerichower Land

---

**Der Landrat** informiert, dass entsprechend der Hinweise im Bildungs- und Kulturausschuss und unter Beachtung der Hinweise des Rechtsamtes die Vorlage in geänderter Fassung vorliegt und der Ausschuss der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt hat. In der geänderten Vorlage wurden in der Präambel die §§ 6 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes aufgenommen.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

#### TOP 6

01/303/18

Zweckvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Landkreis Jerichower Land zur gebietsübergreifenden Durchführung des ÖPNV

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

#### TOP 7

01/304/18

Nahverkehrsplan 2019 bis 2029 für den Landkreis Jerichower Land

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

**TOP 8****01/306/18**

Beschluss des Mehrjahresprogramms des kommunalen Straßenbaus für den Zeitraum 2015 bis 2019 im Landkreis Jerichower Land

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

Auf Nachfrage von **Frau Herrmann** sichert **der Landrat** zu, eine aktuelle Prioritätenliste der Kreisstraßen im Landkreis Jerichower Land als Anlage 1 zur Niederschrift beizufügen.

**Herr Rehbaum** nimmt an der Sitzung teil.

**Als Anlage 2 wird den Kreisausschussmitgliedern das Landräte-Schreiben Nr. 016/2018 vom 07.05.2018 zur langfristigen Sicherstellung der Straßenbaufinanzierung zur Kenntnis gegeben.**

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

**TOP 9****01/307/18**

Wahl von Vertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

**TOP 10****01/302/18**

Überplanmäßige Auszahlung sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung für die Baumaßnahme "Europaschule"

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Herr Dr. Bauer** berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses und dem Ärgernis der Ausschussmitglieder über die vollkommen überraschend gestiegenen Kosten. Er bringt seinen Unmut zum Ausdruck, dass die Vorlage vorher nicht im Bildungsausschuss und im Bauausschuss behandelt wurde. Die **CDU-Fraktion** werde im Kreistag einen Antrag stellen, der beinhaltet, dass, wenn im Haushalt 2018 in der weiteren Haushaltsdurchführung noch freie Gelder gefunden werden, diese bis zum vorgesehenen Betrag für die Baumaßnahme Gymnasium Genthin eingesetzt werden sollen. Des Weiteren werde beantragt, eine Verpflichtungserklärung für 2019 im Kreistag zu beschließen. **Herr Dr. Bauer** wird sich dazu diesbezüglich mit der Verwaltung vorher abstimmen. Ziel der Fraktion sei, dass dieses Jahr noch mit der Baumaßnahme begonnen werde.

**Herr Nitz** erklärt, dass seine Fraktion diesem Antrag auf jeden Fall zustimmen werde.

**Herr Fischer** ergänzt, dass im Bauausschuss erläutert wurde, dass der Antrag für die Förderung der 2,7 Millionen Euro in Erarbeitung sei und noch keine Aussage getroffen werden kann, inwieweit dieser bestätigt wird. Davon hänge ab, ob es eine Sanierung oder ein Neubau wird. Da die für 2018 geplanten Eigenmittel für diese Baumaßnahme nicht mehr benötigt werden, sollen diese Mittel für Gommern verwendet werden. **Herr Fischer** betont, dass man sich darüber einig war, dass die Baumaßnahme in Genthin nicht in Etappen ausgeführt werden soll, sondern die Belastung für das Gymnasium nur einmal bestehen soll. **Der Landrat** schließt sich den Ausführungen von **Herrn Fischer** an.

**Herr Dehne** äußert, dass, wenn die Mittel, die für die Planung in Genthin eingesetzt werden sollen, jetzt in die Ausführungen der Baumaßnahme Gommern laufen, keine Mittel mehr zur Verfügung stehen und mit der Planung nicht begonnen werden kann. Sowie feststehe, wieviel Restmittel im Haushalt zu Verfügung stehen, könne die Planung erst dann beginnen.

In den weiteren Ausführungen erwähnt **der Landrat**, dass bis zur nächsten Sitzung eine Aussage getroffen werden kann, wie der weitere Ablauf der Bauausführung am Gymnasium Genthin sein soll und ob tatsächlich Sanierung oder Neubau die bessere Variante sei.

**Herr Dehne** hofft, dass eine Entscheidung für einen Neubau getroffen werde.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung zu.**

#### TOP 11

01/305/18

Überplanmäßige Auszahlung für die K 1200 Ortsdurchfahrt Redekin

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.**

#### TOP 12

02/308/18

Antrag auf Zustimmung einer erheblichen überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die K 1786 Loburg

---

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage.

**Der Kreisausschuss beschließt den Antrag auf Zustimmung einer erheblichen überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die K 1786 Loburg in Höhe von 110.000 EUR.**

Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden

**Der Landrat** macht Ausführungen zur Vorlage. .

**Der Kreisausschuss beschließt die Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden gemäß beigefügter Anlage.**

## TOP 14

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

**Der Landrat** informiert, dass momentan Abstimmungsbedarf zum Thema Breitband bestehe. Zwischen den beiden bauausführenden Firmen seien Unstimmigkeiten aufgetreten. **Der Landrat** wird sich deshalb mit Vertretern aus dem Wirtschaftsministerium und dem Breitbandberatungsunternehmen treffen und im Anschluss daran, mit den Parteien, um eine Klärung zu vermitteln.

**Der Landrat** informiert über den wiederholten Antrag der Landeshauptstadt Magdeburg auf finanzielle Unterstützung des Wasserstraßenkreuzes. Er beruft sich bei seinen Ausführungen auf die Vereinbarung, mit der das Schiffshebewerk Rothensee jährlich finanziell mit 10.000,00 Euro unterstützt wurde. Diese Vereinbarung sei zwischenzeitlich ausgelaufen. Aus Verwaltungssicht äußerte **der Landrat** gegenüber der Stadt Magdeburg, dass er mehr Transparenz erwarte, insbesondere wofür die finanzielle Unterstützung verwendet wird und wie die Entwicklung des Schiffshebewerkes aussehe. Für **den Landrat** stelle sich auch die Frage, welche positiven Effekte sich für den Landkreis daraus ergeben. **Der Landrat** äußert, dass geplant sei, am Wasserstraßenkreuz mit großzügiger Bundesförderung ein Informationszentrum für Besucher zu schaffen. Angebot der Stadt Magdeburg sei, dem Landkreis davon eine bestimmte Anzahl an Quadratmetern zur Verfügung zu stellen. Dies könne ein interessanter Ansatz sein, den Landkreis Jerichower Land stärker zu vermarkten. **Der Landrat** bittet die Ausschussmitglieder, das Thema mit in die Fraktionen zu nehmen und sich darüber eine Meinung zu bilden.

**Herr Dehne** sieht das Wasserstraßenkreuz als Einfallstor zum Jerichower Land und äußert, dass sich die Gemeinde Möser seit Jahren bemühe, am Wasserstraßenkreuz auf der Seite des Landkreises eine Verbesserung der Infrastruktur zu erzielen. Es bestehen Überlegungen, einen Pavillon zu errichten, der zwei Sachen miteinander verbinde, die ganz wichtig seien. Zum einen sei es eine öffentliche Toilette und zum anderen eine Anlaufstelle, um eine touristische Vermarktung des Landkreises zu praktizieren. Aus der Sicht von **Herrn Dehne** habe der Landkreis von dem Informationspunkt auf der Magdeburger Seite so gut wie nichts. Wenn für den Landkreis etwas erzielt werden soll, dann sollten die finanziellen Mittel in die Infrastruktur des Landkreises investiert und gegebenenfalls die Idee der Gemeinde Möser unterstützt werden.

**Herr Köppen** schließt sich der Meinung von Herrn Dehne an und spricht sich zudem für eine finanzielle Unterstützung zur Erhaltung des Schiffshebewerkes aus.

**Der Landrat** stellt dar, dass die Stadt Magdeburg den alten Vertrag wieder aufleben lassen möchte und daran keine Bedingungen geknüpft seien. Es gehe dabei nicht um eine Beteiligung an einer Investition, sondern um eine Aufwertung des gesamten Wasserstraßenkreuzes. Gemeinsames Ziel müsse sein, dass der Landkreis von dem Wasserstraßenkreuz profitiere.

**Herr Rehbaum** spricht sich für eine Zusammenarbeit mit der Stadt Magdeburg und eine finanzielle Unterstützung zur Erhaltung des Schiffshebewerkes aus. Es sollte aber schriftlich vereinbart werden, dass auf den Landkreis Jerichower Land hingewiesen wird, z. B. mit Hardware, Fotos und Aufstellern ect. Im Moment fällt es **Herrn Rehbaum** schwer, zu glauben, dass sich das Projekt wirklich weiterentwickelt.

**Herr Fischer** schließt sich der Meinung von **Herrn Rehbaum** an und schlägt vor, die finanzielle Unterstützung zu teilen und somit das Geld sowohl dem Schiffshebewerk Rothensee zugute zukommen zu lassen als auch der Gemeinde Möser.

**Herr Mangelsdorf** äußert, dass durchaus Bedarf bestehe, das Geld im eigenen Bereich einzusetzen und führt dabei den Elbe-Havel-Radweg an, der public gemacht wurde. Dieser sei noch nicht auf dem Stand, den er haben müsste. In Genthin sei die Qualität des Radweges am Kanal so schlecht, dass dieser kaum noch befahren werden könne. Auch die Ausschilde- rung des Radweges ist sehr dürftig. Würde man hier das Geld einsetzen, hätte Genthin was davon, wenn die Radfahrer kommen und genauso sehe er das für Möser. **Herr Mangelsdorf** ist deshalb der Meinung, das Geld in den Landkreis zu finanzieren, anstatt die Stadt Magdeburg zu unterstützen.

**Der Landrat** dankt für das Feedback der Ausschusssmitglieder und wird demnächst einen Vorschlag unterbreiten, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren wird.

## TOP 15

### Anfragen und Anregungen

---

**Herr Fischer** äußert, dass er auf der Tagesordnung eine Beschlussvorlage zur Unterstützung der Verkehrswacht vermisste, die der Landrat in der vorangegangenen Kreisausschusssitzung zusicherte. **Der Landrat** erklärt, dass zwischenzeitlich der Bildungs- und Kulturausschuss eine Zuwendung für dieses Jahr beschlossen hat. Zu einer langfristigen Unterstützung der Verkehrswacht wird es in den nächsten Wochen noch mal eine Zusammenkunft mit der Verkehrswacht geben. **Der Landrat** geht davon aus, dass zur nächsten regulären Kreistagsitzung eine Vorlage vorbereitet wird.

Auf die Nachfrage von **Herrn Fischer** zur fehlenden Anlage der Sitzungsniederschrift wird auf die eingestellten Sitzungsunterlagen im Gremienportal verwiesen.

**Herr Mangelsdorf** weist daraufhin, dass an der Kreisstraße von Genthin nach Karow, Abzweig Kade, immer noch der Hinweis „Bahnhof Kade“ steht. Diesen Bahnhof gebe es schon seit über 20 Jahren nicht mehr und der Ortsteil heißt „Kader Schleuse“. **Der Landrat** sichert zu, dass er dies durch den zuständigen Fachbereich prüfen lassen und die Mitglieder des Kreisausschusses über das Ergebnis informieren wird.

**Herr Dehne** bringt seinen Unmut über die gesperrten Anschlussstellen der A2 zum Ausdruck. Es liegen keinerlei Informationen vom Verkehrsamt vor. Lediglich das Amt für Brand- und Katastrophenschutz informierte die Gemeinde Möser, damit die Wehrleiter der Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt werden. Er fragt sich, wie man solchen Anträgen zustimmen kann, wenn nicht wirklich eine dringende Notwendigkeit besteht. **Der Beigeordnete** erklärt, dass für diese Sperrungen die Landesstraßenbaubehörde zuständig sei. Der Landkreis werde darüber nur in Kenntnis gesetzt und nicht angehört. Somit habe der Landkreis keine Eingriffsmöglichkeit.

## **TOP 16**

Schließung des öffentlichen Teils

---

### **Öffentlicher Teil:**

## **TOP 23**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der Landrat** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass der Kreis-ausschuss in der nichtöffentlichen Sitzung eine unbefristete Niederschlagung bestätigt hat sowie eine Ernennung und eine Beförderung beschlossen hat.

## **TOP 24**

Schließung der Sitzung

---

Der Landrat schließt die Sitzung um 19:08 Uhr.

Dr. Burchhardt  
Vorsitzender

Truetsch  
Protokollführer